

Das Leben und Leiden der Miss Harry Potter

~ In Zusammenarbeit mit Shiruy ~

Von abgemeldet

Tag eins, Teil zwei: Reaktionen

Hallo! ^^

Vielen vielen Dank für eure ganzen tollen Kommis!!! Shi und ich freuen uns total, dass es euch so gut gefällt. ^^ DANKEEEE!!!

Ich habe heute leider nicht die Zeit, allen per ENS zu antworten, wie ich's sonst immer mache, weil ich net zu Haus bin und hier net so lang on darf, aber ich möchte mich ganz herzlich bei Dark-Yurima, Tolotos, Aromi, AngelYoko, anastacia, Schnuffelteil, Miss_Aguilera und Lonati bedanken. DANKEEEE!!!! *allemalzubodenwusel*

Und ein ganz dolles dankeschön an Shi-chan, weil sie mit mir Schreibt. Du bist eine GENIALE Co-Autorin!!!

Hier kommt auch schon Kapitel 2 für euch. Ohne viele Worte: Viel Spaß damit! *smile*

WARNUNG: Silly! (Manchmal auch very very silly... XD)

Was sollte er denn jetzt tun? Er konnte sich doch so nirgendwo mehr blicken lassen? Und vor allem... Harry schielte an sich hinunter ...warum waren diese Dinger so schwer??

Aufgebracht stapfte er durch den Krankenflügel, als plötzlich Ron den Raum betrat. "Harry, wie geht's dir? Du bist in Ohnmacht..." Seine Stimme brach abrupt ab, als sein Blick auf Harrys Oberkörper viel, der nun, nicht mehr durch die Schulrobe verdeckt, gut sichtbar war.

"Mach den Mund zu, Ron!", fuhr Harry ihn an. Was war das? Das war doch nicht seine Stimme!!

Harry strich sich verzweifelt durch die Haare und erlebte den nächsten Schock. Seine Haare waren lang. Sehr lang sogar... Irgendwer hatte sie mit einem Band in seinem Nacken zusammen gefasst, während er schlief. Und so bemerkte er erst jetzt, dass sie ihm bis zur Hüfte reichten. Darum hatte sich sein Kopf also so schwer angefühlt...

Völlig entnervt und gestresst wandte sich Harry wieder an Ron. "Also, was ist nun??" "D...du...." "Ja, ich weiß, ich bin ein MÄDCHEN!! Stell dir vor, das hab ich auch schon

gemerkt." "... "Starr mich nicht so an!!" Mit einem Seufzer setzte er sich aufs Bett. Er konnte nur hoffen, dass Snape möglichst bald ein Gegenmittel bereit haben würde... Und dass Ron möglichst bald aufhören würde ihn anzustarren, sonst würde er für nichts mehr garantieren können. "Ro-ooon!!!" "W-wie? Ups! Äh...ja?" "Was willst du?" "Also... eigentlich nur nach dir schauen... Und du sollst zu Snape gehen.... Gegenmittel oder so..."

Harry seufzte und stand wieder auf. "Ok, dann geh ich gleich." "Äh, Harry!?" "Was noch?" "V-vielleicht... solltest du einen... BH... anziehen...!?! "WAS?!?!?! DU SPINNST JA WOHL!!!!" "I-ich mein ja nur... das... ist etwas... auffällig bei dir... und du könntest dir einen von Hermine leihen..." "Ich werde mir KEINEN BH von HERMINE leihen!!!! Ich bin ein JUNGE, verdammt!!!" "Stimmt, hast Recht... Die von Hermine würden dir gar nicht passen, du bist, glaub ich, einige Nummern größer..." Harry lief dunkelrot an und holte tief Luft:

"RONALD WEASLEY, WO ZUM TEUFEL SCHAUST DU EIGENTLICH DIE GANZE ZEIT HIN?????"

Ron blickte endlich auf und stotterte: "Ich äh... ich..."

"JA, DU!", brüllte Harry. "DU HAST MAL WIEDER NICHT GEDACHT! ODER DOCH, DU HAST GEDACHT, ABER MAL WIEDER NUR MIT DEM SCHWANZ!!" Und mit diesen Worten stürmte er aus dem Raum und durch die Schulflure.

Er rannte eiligst in Richtung Kerker, um endlich dieses verfluchte Gegenmittel zu bekommen, als er mit jemandem zusammenstieß und hintenüber auf die harten Fliesen fiel.

"Oh, tut mir Leid...", vernahm er eine nur allzu bekannte Stimme.

Aber sicher! Draco Malfoy tat irgend etwas Leid!! "Verarsch mich nicht, Malfoy, ich bin echt nicht in der Stimmung dazu!", blaffte Harry ihn an.

"Aber..." Malfoy blickte zu Harry hinab, offensichtliche Verwirrung in seinem Blick. Dann lächelte er und streckte der Schwarzhaarigen eine Hand entgegen.

"Ich weiß zwar nicht, warum du so sauer bist, aber wer immer dich verärgert hat, hat wohl keine Ahnung davon, wie man eine Lady behandelt." Mit diesen Worten nahm er einfach Harrys Hand und zog ihn wieder auf die Füße. "Ähh....hä?" Ok, Harry gab zu, sein Kommentar war nicht sonderlich geistreich, aber wie sollte man denn anders reagieren, wenn ein Malfoy plötzlich so nett war?

"Aus welchem Haus bist du? Irgendwie kommst du mir bekannt vor, aber sicher bin ich mir nicht... Obwohl mir so eine Schönheit eigentlich schon aufgefallen sein müsste."

"Ich... ähh... aus Gryffindor..."

"Aus Gryffindor, so? Aber ich krieg doch sicher ne Belohnung dafür, dass ich dir geholfen habe?!" "W-was?" Harry konnte gar nicht so schnell gucken wie Draco ihn plötzlich geküsst hatte. Nur ganz kurz, nur ganz flüchtig und trotzdem - es war ein Kuss.

Sprachlos starrte er den grinsenden Slytherin an, dann machte es in seinem Kopf 'Klick' und eine Sicherung brannte durch.

"ICH BIN AUS GRYFFINOR, ICH BIN HARRY POTTER UND ICH BIN VERDAMMT NOCHMAL EIN JUNGE!!!! UND WAS FÄLLT DIR EIN MICH EINFACH ZU KÜSSEN??? VERDAMMTER IDIOT!!!!" Seine Wangen glühten leicht, da er so geschrien hatte, seine Augen blitzten und er wusste gar nicht, dass Malfoy nur denken konnte, wie verführerisch Harry selbst als Mädchen war, als er wütend an Draco vorbeirauschte und mit wehenden Haaren im nächsten Gang verschwand.

Er kam schweißgebadet und keuchend vor dem Kerker des Zaubertränkemeisters an und stieß die Tür zu Snapes Büro auf, ohne auch nur ans Anklopfen zu denken.

"Sie haben gesagt, Sie haben ein Gegenmittel?!", blaffte er den Lehrer völlig respektlos an. Sämtliche Hauspunkte der Welt hätten ihn nicht dazu bringen können, einen anderen Tonfall anzuschlagen.

"Nun, MISS Potter, nein, ich habe kein Gegenmittel. Es gibt bisher auch noch keines, da ihr Freund Weasley einen völlig neuen Trank kreiert hat. Sie werden also einige Tage als Mädchen verbringen müssen."

"Das kann doch nicht ihr Ernst sein?!", keifte Harry.

"Mein voller Ernst, Miss Potter. Und jetzt verlassen sie bitte auf der Stelle mein Büro!"

"Ich werde hier nicht verschwinden bis ich dieses verdammte Gegenmittel habe!!!" fauchte Harry.

"10 Punkte Abzug von Gryff-" "DAS IST MIR SOWAS VON SCHEIßEGAL!!!! VON MIR AUS KÖNNEN SIE GRYFFINDOR SÄMMTLICHE PUNKTE ABZIEHEN, ABER: ICH! WILL! EIN! GEGENMITTEL!!!" Höchstwahrscheinlich würde Harry morgen heiser sein, so viel, wie er herumschrie, aber daran dachte er natürlich nicht.

Snape war noch blasser als gewöhnlich geworden als 'Miss' Potter so ausgerastet war und selbst der Zaubertranklehrer konnte inzwischen nicht mehr bestreiten, dass sie ziemlich gefährlich aussah. "Ich werde innerhalb der nächsten Tage ein Gegenmittel finden." "ABER ICH-" "UND SIE... werden jetzt gehen. Von mir aus beschweren sie sich bei Dumbledore, aber ich würde ihnen empfehlen, nicht so einen Wirbel um die Sache zu machen. Stellen sie sich mal vor, die Presse würde davon erfahren." Wie auf ein Stichwort wurde Harry weißer als eine Wand. Er konnte sich schon vorstellen, wie der Artikel von Rita Kimmkorn aussehen würde:

IST HARRY POTTER SCHWUL????

Verborgene Ängste, die sich auf diese Weise einen Weg suchen? Braucht der Junge einen Psychiater? Und ist er überhaupt noch gesellschaftsfähig?

Harry konnte sich wahrlich besseres vorstellen als einen solchen Artikel. "Wann haben sie das Gegenmittel fertig?" "Ich sehe, sie sind zur Vernunft gekommen. Und ich weiß nicht, wann es fertig ist, ich werde sie dann informieren." Harry wollte wieder auffahren, aber die Erinnerung an die Presse verhinderte dies und so drehte er sich nur um und rauschte aus dem Büro. Das konnte doch alles nicht wahr sein!!

Er lief also wieder durch die Gänge von Hogwarts, eigentlich ohne ein Ziel, innerlich immer noch kochend.

Und wieder stieß er mit jemandem zusammen. Vor sich hin fluchend rappelte er sich wieder auf. Das schien ja echt zur Gewohnheit zu werden...

Er blickte hoch, und noch höher, und noch einmal höher, bis er das Gesicht von Hagrid erkenne konnte.

Der Halbbriese war sehr rot geworden und stotterte irgend etwas von "Entschuldjense, Miss,... Habse nich jesehn..."

Was war denn mit dem los?? "Ähm... Hagrid?"

"Ja, sicher, Miss, dat is mein Name... zu Ihren Diensten, Miss" Und der große bärtige Mann deutete doch tatsächlich eine Verbeugung an.

"Ist schon gut, Hagrid. Was machst du hier?" "Ick bin auf dem Wech zum Schulleita, Professa Dumbledo', Miss." "Ah, gut, dort will ich auch hin. Du hast doch nichts dagegen, wenn ich dich begleite?" "Sicha nicht, Miss, natü'lich nicht." Etwas verwirrt über das Verhalten seines Freundes fragte Harry: "Du...erkennst mich doch Hagrid, oder?" "Erkenne'? Oh...ähm...sin wa uns denn schon ma begegnet?" Harry hatte

ernsthaft vor, vor Verzweiflung einfach auf irgendwas einzuschlagen, aber er beherrschte sich dann doch und antwortete: "Hagrid, ich bin's, Harry. In Zaubersprüche ist ein Unfall passiert und deshalb bin ich jetzt ein Mädchen." "H...Harry?!?!?" Irgendwie wirkte der Halbriese plötzlich blass. "Hagrid? Geht's dir gut?" "Wie? Oh- ja! Mia jehts jut...." Zweifelnd blickte der/die Schwarzhäarige zu ihrem Freund auf. Irgendwas stimmte hier doch nicht!

Schließlich erreichten sie den Gargoyle, der den Zugang zu Dumbledores Büro versperrte.

"Gummibärchen", würgte Hagrid hervor, der immer noch sehr weiß um die Nase aussah.

Die große Steinfigur glitt beiseite und Harry-Mädchen trat mit dem Halbriesen auf die Treppe.

"Un du bis wirklich Harry?", murmelte der Bärtige noch, und Harry nickte, dann öffneten sie die Tür und betraten Dumbledores Büro.

Der alte Mann blickte Harry über die Ränder seiner halbmondförmigen Brillengläser hinweg verwundert an. Und in seinem durchdringenden blauen Blick lag ein Glitzern, dass Harry nicht wirklich geheuer war. "Was kann ich für sie tun, Miss...?"

"Potter!", keifte Harry, "Harry Potter!"

Irritiert blinzelte der Schulleiter das offenbar wütende Mädchen vor ihm an. DAS sollte Harry Potter sein?! "In Zaubersprüche hat Snape mich gezwungen einen verunglückten Trank zu trinken und ich bin zum Mädchen geworden!! Was soll ich denn jetzt machen? Snape sagt, das Gegenmittel kann noch dauern!!! Und ich kann so doch nicht raus gehen!!!"

Das Mädchen klang ganz schön hysterisch. "Ganz ruhig. Sie sagen also, sie wären Harry Potter?" "Ich BIN Harry Potter!!!!" Bezeichnend zeigte sie auf die Narbe auf ihrer Stirn, welche den Schulleiter auch überzeugte. "Nun, Miss Potter-" "Mr.!!! Ich BIN ein JUNGE!!!" "Im Moment sind sie ganz offensichtlich eine junge Frau, weshalb ich doch lieber auf Miss zurückgreife." Das freundliche Lächeln Dumbledores brachte Harry an den Rand eines Nervenzusammenbruchs.

"Ich schlage vor, sie ziehen für eine Weile in den Mädchenschlafsaal um, denn wir wollen ja nicht, dass die Jungs noch....ähm...irgend etwas falsch verstehen..." Bezeichnend wanderte Dumbledores über Harry's Körper und der Junge fühlte sich immer unwohl, denn anscheinend hatte der Schulleiter die Begabung, anderer mit Blicken förmlich auszuziehen.

"I-ich geh besser! Auf Wiedersehen!!" Hastig floh er aus dem Büro. Was zum Teufel war nur los mit allen? Er war doch nur ein Mädchen, kein Grund, ihn gleich so...anzustarren!!!

*Noch ein paar wichtige Anmerkungen! *grinz**

- 1. Diese Fic ist völlig ungeplant entstanden, als Endlosstory, um genau zu sein. Die Autoren sind nicht für eventuelle Logikfehler verantwortlich zu machen, das lag ganz einfach an der Uhrzeit (es war ungefähr 3.00h morgens...)*
- 2. Draco Malfoy ist bisexuell. ^^ Das ist unsere nachträgliche Erklärung, weil wir erst Harry/Draco machen wollten und dann erst die Idee mit dem Mädchen gehabt haben. XD*

3. Diese Fic darf man auf keinen Fall Ernst nehmen! (siehe Warnung oben) Sie soll lediglich Spaß machen. Bitte, versucht nicht, diesen Trank nachzubrauen. Ihr bekommt wahrscheinlich eh nur Nevilles Version hin, und die ist garantiert tödlich...

4. Ja, wir sind gemein. Armer Harry... *sniff* Aber die Situationen sind auch echt zu verlockend...

5. Ja, Harry brüllt viel... Die Auswirkungen werdet ihr in Kap 4 erleben... ^^

Hoffentlich hat es euch gefallen und ihr lest das nächste Kap auch. ^^ Wir freuen uns immer über jeden Kommentar! *smile* Also, *nach unten zeig* da ist der Button. Einfach draufklicken!

Bye! *wusel*

Khana